

Operation Manual

Betriebsanleitung
Manuel d'utilisation
Istruzioni di funzionamento

**KNOW
HOW**
INSTALLED

Originalbetriebsanleitung

Sicherheit

Grundlegende Sicherheitshinweise

- Vor Inbetriebnahme des Werkzeugs Betriebsanleitung durchlesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen
- Betriebsanleitung zusammen mit dem Werkzeug aufbewahren
- Länderspezifische Sicherheitsvorschriften befolgen

GEFAHR



Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

- ▶ Vor jedem Gebrauch Schweißmaschine, Netzkabel, Netzstecker und Starttaster von Elektrohandel auf Beschädigungen und Funktion prüfen
- ▶ Beschädigte Netzkabel oder Netzstecker nicht berühren und sofort von einer Elektrofachkraft austauschen lassen
- ▶ Vor allen Wartungsarbeiten an der Schweißmaschine Netzstecker ziehen
- ▶ Kontakt zwischen Netzkabel und den Maschinenbaugruppen vermeiden
- ▶ Elektrische Einrichtungen gemäss den ortsüblichen Vorschriften kontrollieren lassen

WARNUNG



Verletzungsgefahr durch Unachtsamkeit

- ▶ Schweißmaschine auf ebenem, festem Unterbau fixieren
- ▶ Schweißmaschine nur an witterungsgeschützten Orten betreiben
- ▶ Schweißmaschine nur in technisch einwandfreiem Zustand benutzen
- ▶ Sämtliche Teile der Schweißmaschine vor jedem Gebrauch auf Schäden prüfen
- ▶ Schweißmaschine nur in gut belüfteten Räumen benutzen
- ▶ Keine brennbaren Materialien im Umkreis von 1 m um die Schweißmaschine lagern
- ▶ Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt halten
- ▶ Arbeitsbereich ausreichend beleuchten
- ▶ Kinder und nicht autorisierte Personen während der Benutzung der Schweißmaschine vom Arbeitsplatz fernhalten
- ▶ Schweißmaschine nicht bei Müdigkeit oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten benutzen
- ▶ Schweißmaschine nicht unbeaufsichtigt lassen

VORSICHT



Verletzungsgefahr durch unsachgemässen Umgang

- ▶ Beschädigte Teile nur durch original Geberit Ersatzteile auswechseln
- ▶ Trittsichere Schuhe tragen
- ▶ Weite und lose Kleidungsstücke sichern
- ▶ Lange Haare durch ein Haarnetz sichern
- ▶ Freihängende Gegenstände im Arbeitsbereich vermeiden
- ▶ Während dem Betrieb des Elektrohandels keine Schutzhandschuhe tragen
- ▶ Gewicht der Schweißmaschine beachten; für den Transport entsprechende Transporthilfsmittel verwenden

VORSICHT



Geräteschaden durch unsachgemässen Umgang

- ▶ Für Transport und Lagerung Transportkiste verwenden und Schweißmaschine in einem trockenen Raum aufbewahren
- ▶ Schweißmaschine regelmässig warten und auf Funktionstüchtigkeit prüfen
- ▶ Störungen und Beschädigungen an der Schweißmaschine sofort durch Geberit oder eine autorisierte Fachwerkstatt beheben lassen

Bestimmungsgemässe Verwendung

Symbole in der Anleitung

Symbol	Bedeutung
 GEFAHR	Weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.
 WARNUNG	Weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.
 VORSICHT	Weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die leichte oder mittlere Verletzungen oder Sachschaden zur Folge haben kann.
	Weist auf eine wichtige Information hin.

Symbole auf der Schweißmaschine

Symbol	Bedeutung
	Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.
	Verbrennungsgefahr durch heissen Schweißspiegel.
	Gefahr von Schnittverletzungen durch Hobelmesser.
	Gefahr von Quetschungen durch offen geführten Keilriemen.
	Schutzbrille während der Benutzung des Elektrohobels tragen.
	Gehörschutz während der Benutzung des Elektrohobels tragen.

Zielgruppe

Dieses Werkzeug darf nur von Fachkräften gemäss EN IEC 62079:2001 verwendet werden.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Die Geberit Schweißmaschine UNIVERSAL ist ausschliesslich zum Hobeln und Schweiessen von Geberit PE und Geberit Silent-db20 Rohren und Formstücken bis \varnothing 315 mm bestimmt.

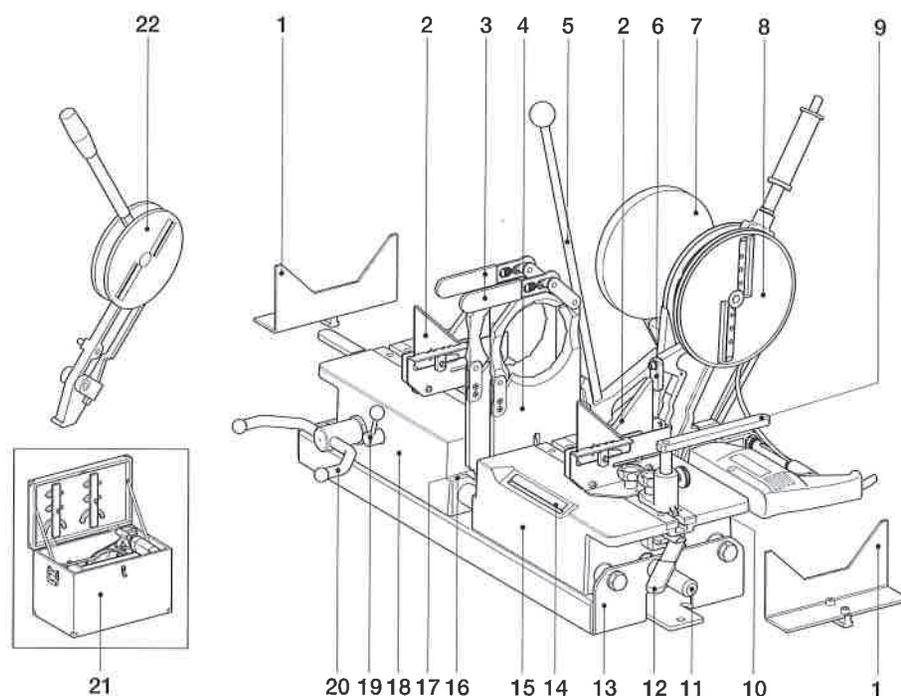
Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss. Für hieraus resultierende Schäden haftet Geberit nicht.

Aufbau

Die Schweissmaschine besteht aus:

- Grundelement
- Aufspan- und Abstützvorrichtungen
- Schweissspiegel
- Elektro- oder Handhobel
- Transportkiste

Die Ausstattung kann je nach Lieferumfang variieren.



- 1 Abstützprismen \varnothing 200 mm
- 2 Abstützprismen \varnothing 50–160 mm
- 3 Exzenterhebel, verstellbar
- 4 Aufspanplatte
- 5 Schweissspiegelarm
- 6 Anschlag
- 7 Schweissspiegel KSS 160 (für Rohre und Formstücke bis \varnothing 160 mm)
- 7 Schweissspiegel KSS 200 (für Rohre und Formstücke bis \varnothing 200 mm)
- 7 Ringschweissspiegel KSS 315 (für Rohre und Formstücke \varnothing 200 bis \varnothing 315 mm)
- 8 Elektrohobel 40–160 (für Rohre und Formstücke bis \varnothing 160 mm)
- 8 Elektrohobel 40–200 (für Rohre und Formstücke bis \varnothing 200 mm)
- 8 Elektrohobel 200–315 (für Rohre und Formstücke \varnothing 200 bis \varnothing 315 mm)
- 9 Abstützung, schwenkbar
- 10 Führungsstange
- 11 Zahnstange
- 12 Exzenterhebel
- 13 Maschinenrahmen
- 14 Druckskala
- 15 Spannschlitten
- 16 Spannplattenauflage
- 17 Spannschraube
- 18 Spannbock
- 19 Arretiergriff
- 20 Handrad
- 21 Schweisszubehör für \varnothing 200–315 mm inkl. Ringschweissspiegel, Elektrohobel, Aufspanplatten und elektrischer Schaltkasten
- 22 Handhobel (für Rohre und Formstücke bis \varnothing 160 mm)

Technische Daten

Nennspannung	Siehe Typenschild
Netzfrequenz	Siehe Typenschild
Leistungsaufnahme	Siehe Typenschild
Schutzart (Elektrohobel 40–160)	IP X0
Schutzart (Elektrohobel 40–200)	IP X0
Schutzart (Elektrohobel 200–315)	IP X0
Schutzart (Schweissspiegel KSS 160)	IP 20
Schutzart (Schweissspiegel KSS 200)	IP 20
Schutzart (Ringschweissspiegel KSS 315)	IP 20
Schutzklasse (Elektrohobel 40–160)	II
Schutzklasse (Elektrohobel 40–200)	II
Schutzklasse (Elektrohobel 200–315)	II
Schutzklasse (Schweissspiegel KSS 160)	I
Schutzklasse (Schweissspiegel KSS 200)	I
Schutzklasse (Ringschweissspiegel KSS 315)	I
Nettogewicht	60 kg
Schalldruckpegel am Ohr des Benutzers	80 dB(A)
Schwingungsemissionswert	$\leq 2,5 \text{ m/s}^2$
Betriebstemperatur	-10 – +50 °C
Lagertemperatur	-20 – +60 °C
Abmessungen der betriebsbereiten Maschine	90 x 85 x 75 cm (L x B x H)
Minimaler Raumbedarf für das sichere Arbeiten mit der Maschine	$\geq 2,0 \times 2,0 \text{ m}$

Inbetriebnahme

Schweissmaschine einrichten

WARNUNG

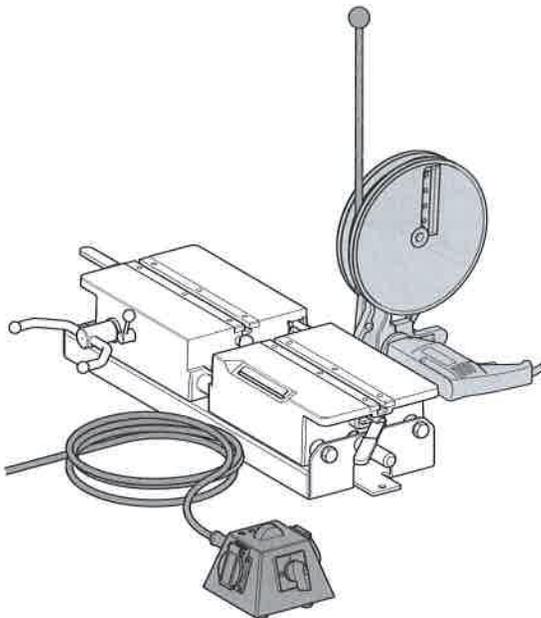


Verletzungsgefahr durch Hobelmesser

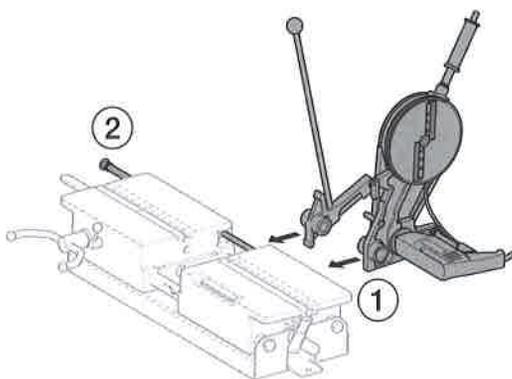
- Für die Montage von Handhobel oder Elektrohobel Schutzhandschuhe tragen



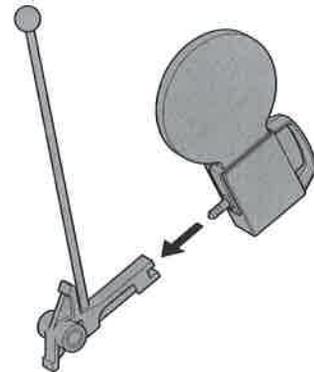
Für Arbeiten mit dem Elektrohobel \varnothing 200–315 mm muss der elektrische Schaltkasten installiert und vor der Schweissmaschine platziert werden.



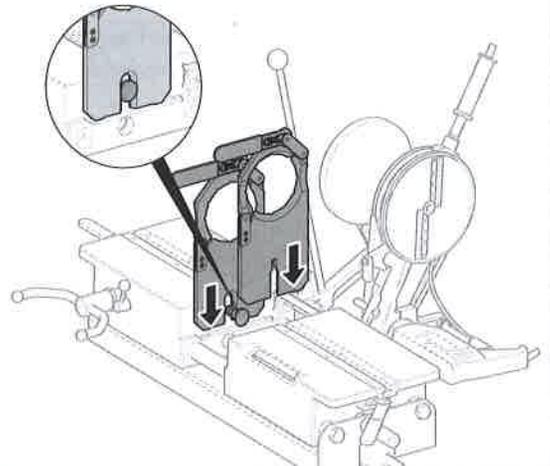
- 1 Handhobel oder Elektrohobel und Schweissspiegelarm zwischen Spannschlitten und Spannbock schieben. Führungsstange durch Hobel und Schweissspiegelarm schieben und fixieren.



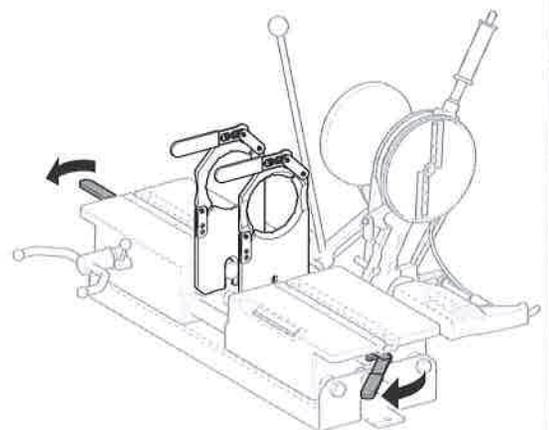
- 2 Schweissspiegel auf Schweissspiegelarm montieren.



- 3 Aufspannplatten auf die vorstehenden Schwalbenschwanzköpfe der Spannschrauben stecken.



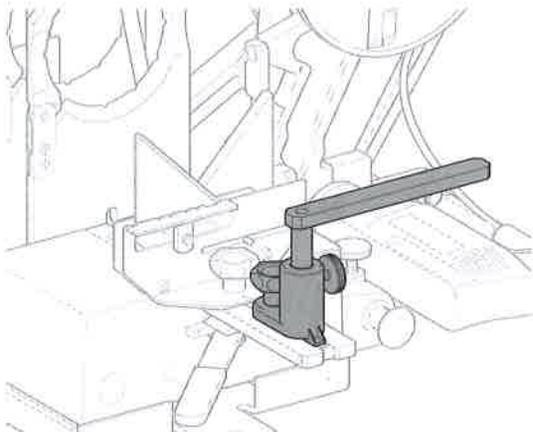
- 4 Aufspannplatten ausrichten und mit Exzenterhebeln festklemmen.



Für Rohre/Formstücke mit \varnothing 50–160 mm müssen die Abstützprismen \varnothing 50–160 mm benutzt werden.
Für Rohre/Formstücke mit \varnothing 200–315 mm müssen die Abstützprismen \varnothing 200 mm oder die Abstützungen \varnothing 200–315 mm benutzt werden.

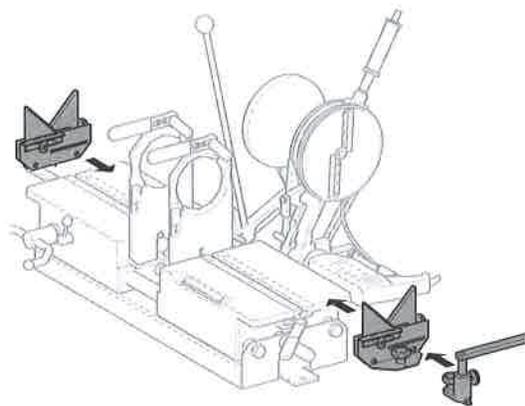


Die schwenkbare Abstützung mit Sockel dient als Auflage für Bögen oder Abzweige.



5

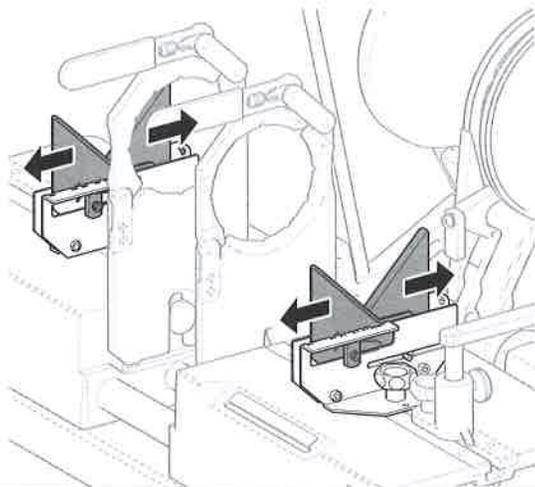
Abstützprismen mit Nocken auf die Stützschiene stecken und fixieren. Gegebenenfalls auch schwenkbare Abstützung auf die Stützschiene stecken und fixieren.



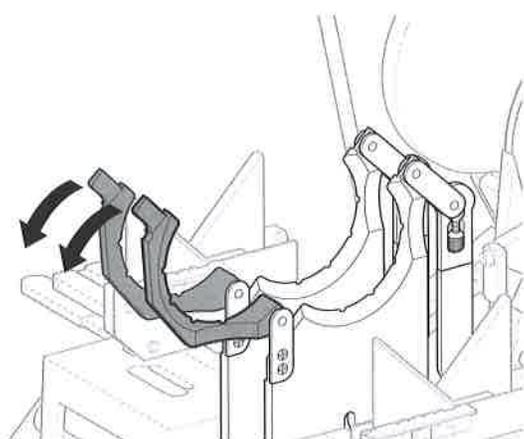
Bedienung

Rohre oder Formstücke einspannen

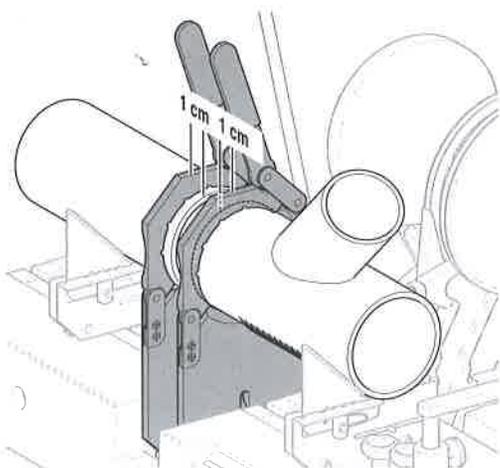
- 1** Abstützprismen auf die gewünschte Dimension einstellen.



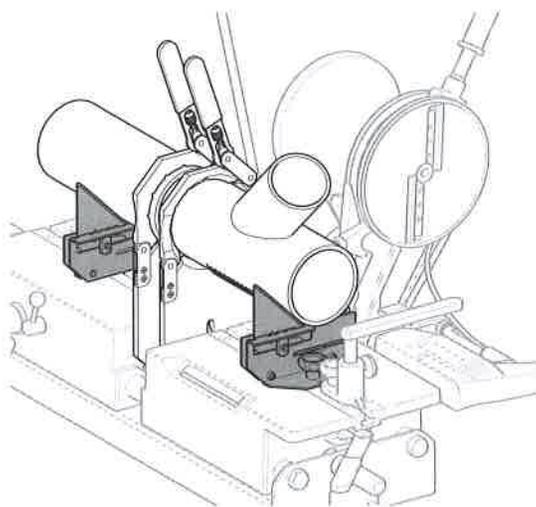
- 2** Bügel der Aufspannplatten aufklappen und Schweisstelle einlegen.



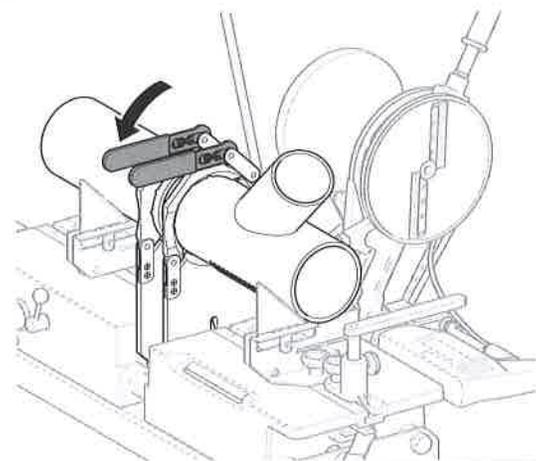
- i** Rohre oder Formstücke müssen so eingelegt werden, dass die zu schweisenden Enden 1 cm von der Aufspannplatte abstehen.



- i** Die Abstützprismen müssen möglichst weit von den Aufspannplatten entfernt sein. Abzweige und Bögen müssen mit dem geraden Teil auf den Abstützprismen aufliegen.



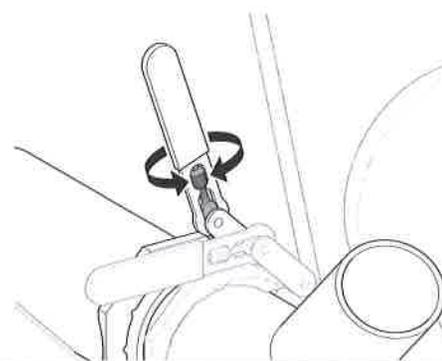
- 3** Rohre oder Formstücke mit den verstellbaren Exzenterhebeln festspannen.



- i** Wenn die Schweisstelle axial nicht aufeinanderpassen, kann die rechte Aufspannplatte durch Lösen des Exzenterhebels seitlich verschoben werden.

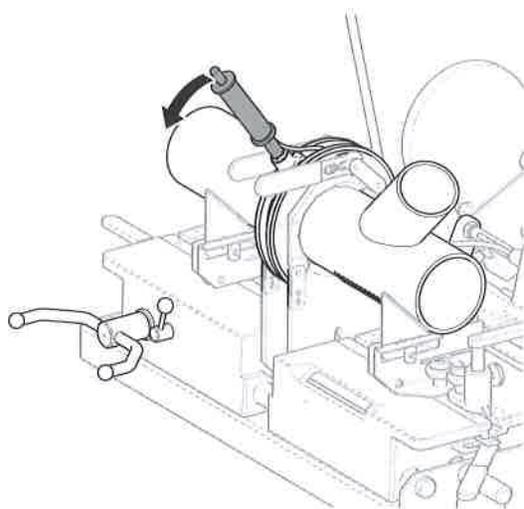
- 4** Handrad nach rechts drehen, um die Schweisstelle zusammenzupressen und die Fixierung der Schweisstelle zu prüfen.

- 5** Bei unzureichender Fixierung mit dem verstellbaren Exzenterhebel nachspannen.

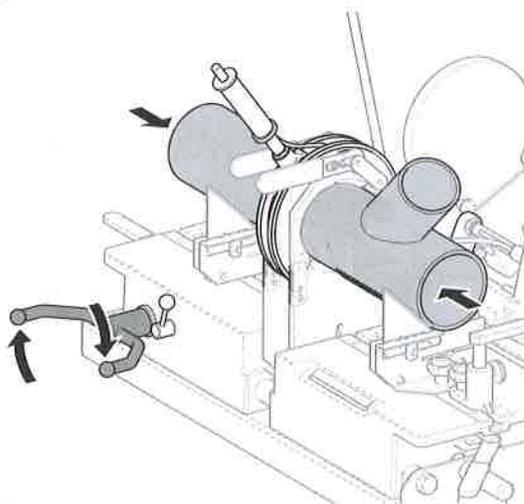


Rohre oder Formstücke hobeln

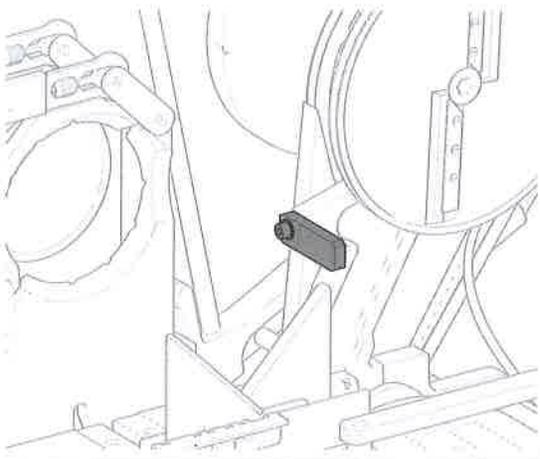
- 1** Elektrohobel oder Handhobel zwischen die Schweissteile schwenken.



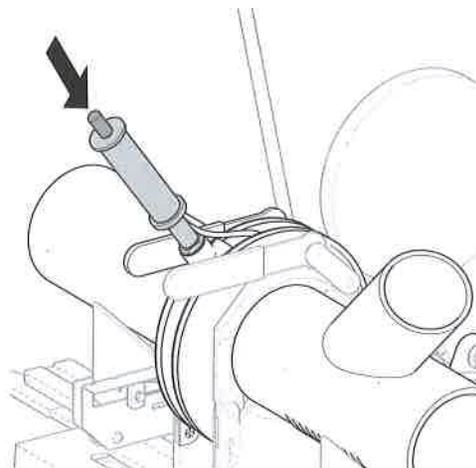
- 2** Handrad nach rechts drehen, um die Schweissteile beidseitig leicht an die Hobelscheibe zu pressen.



i Bei einseitigem Hobeln muss der Anschlag ausgeschwenkt sein, damit zwischen Hobel und unbestückter Aufspannplatte ein Abstand gewahrt wird. Aufspannplatte und Hobel können sich so nicht berühren.



- 3** Elektrohobel durch Drücken des Starttasters einschalten. Während des Hobelns Starttaster gedrückt halten.



- 4** Zum Beenden des Hobelns Starttaster loslassen.

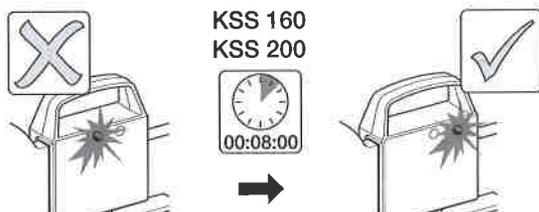
- 5** Elektrohobel ausschwenken.

- 6** Schnittflächen durch Zusammenfahren der Schweissteile kontrollieren.

Rohre oder Formstücke schweißen

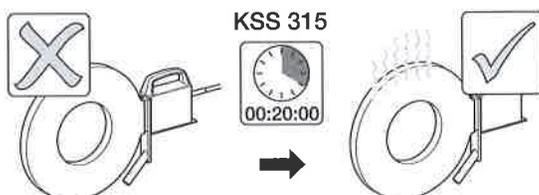
- 1 Netzstecker an Stromnetz anschliessen.
- 2 Das Erreichen der Schweisstemperatur abwarten.

i **Schweissspiegel KSS 160 oder KSS 200:**
 Während der Aufheizphase leuchtet die rote Kontrolllampe. Ist die Schweisstemperatur erreicht, leuchtet die grüne Kontrolllampe.

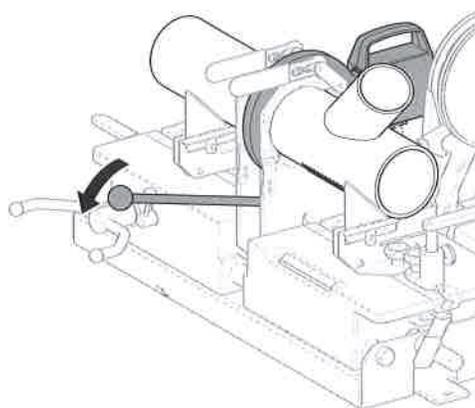


Die Schweisstemperatur wird nach 8–10 Minuten erreicht.

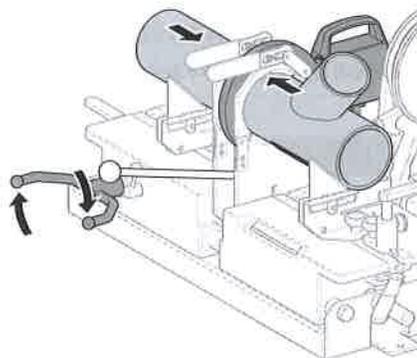
Schweissspiegel KSS 315:
 Die Aufheizphase wird durch einen eingebauten Temperaturregler überwacht. Die Schweisstemperatur wird nach ca. 20 Minuten erreicht.



- 3 Schweissspiegel mit dem Schweissspiegelarm zwischen die Schweissteile schwenken.



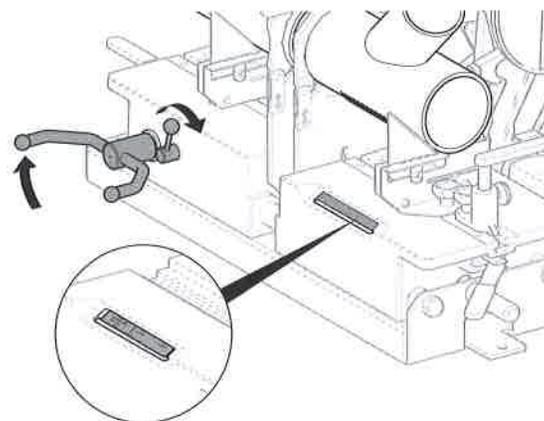
- 4 Handrad nach rechts drehen, um die Rohre beidseitig leicht an den Schweissspiegel zu pressen: Die Schnittflächen schmelzen an.



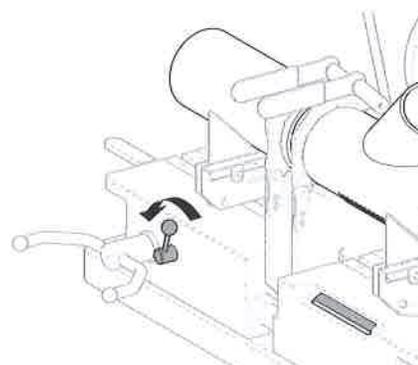
- 5 Den Schmelzvorgang genau beobachten: Schweissspiegel entfernen, sobald der Schweißwulst etwa halb so gross ist wie die Wandstärke des Rohres.

i Für die Schweißung muss ein bestimmter Druck erzeugt werden. Der nötige Anpressdruck ist erreicht, wenn auf der Druckskala der entsprechende Rohrdurchmesser abzulesen ist.

- 6 Schweissteile mit Handrad vorsichtig zusammenpressen, bis der Druck gemäss Druckskala erreicht ist. Druck durch Anziehen des Arretiergriffs halten, bis die Schweißnaht erkaltet ist.



- 7 Nach Erkalten der Schweißnaht Arretiergriff lösen.



- 8 Exzenterhebel lösen, Aufspannplatten aufklappen und verschweisste Rohre oder Formstücke herausnehmen.

Wartung



Für eine eventuelle Reparatur die komplette Schweißmaschine immer in der Transportkiste zur Reparatur geben.

Reparaturarbeiten dürfen nur durch die autorisierten Fachwerkstätten ausgeführt werden.

Adressen von autorisierten Fachwerkstätten bei den Geberit Vertriebsgesellschaften oder über www.geberit.com abrufen.

Intervall	Wartungsarbeit
Regelmässig	<ul style="list-style-type: none">- Schweißmaschine, Elektrohobel und Schweißsspiegel auf äussere sicherheitsrelevante Mängel und Beschädigungen prüfen.- Schweißmaschine und deren Einzelteile reinigen und schmieren.

Schweißmaschine reinigen und schmieren

Voraussetzungen

Elektrohobel und Schweißsspiegel sind stromlos.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Einschalten

▶ Vor allen Wartungsarbeiten an der Schweißmaschine Elektrohobel und Schweißsspiegel vom Stromnetz trennen



VORSICHT

Schaden an Schweißmaschine durch Feuchtigkeit und Nässe

▶ Schweißmaschine, Elektrohobel und Schweißsspiegel niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen

- 1 Schmutz ausblasen oder auspinseln.
- 2 Schweißmaschine und deren bewegliche Einzelteile mit BRUNOX® Turbo-Spray® oder gleichwertigem Schmiermittel schmieren.
- 3 Überschüssiges Schmiermittel abwischen.

Recycling

Inhaltsstoffe

Dieses Produkt ist konform mit den Anforderungen der Richtlinie 2002/95/EG RoHS (Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten).

Entsorgung



In Anlehnung an die Richtlinie 2002/96/EG WEEE über Elektro- und Elektronik-Altgeräte sind Hersteller von Elektrogeräten verpflichtet, Altgeräte zurückzunehmen und sauber zu entsorgen.

Das Symbol gibt an, dass das Produkt nicht zusammen mit dem Restmüll entsorgt werden darf. Altgeräte sind zur fachgerechten Entsorgung direkt an Geberit zurückzugeben.

Adressen der Annahmestellen sind bei der zuständigen Geberit Vertriebsgesellschaft oder über www.geberit.com zu erfragen.

EG-Konformitätserklärung entsprechend Richtlinien 2004/108/EG, 2006/42/EG und 2006/95/EG

Hiermit erklären wir, dass die Geberit Schweissmaschine UNIVERSAL aufgrund der Konzipierung und Bauart sowie der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen entspricht.

Bei einer nicht bestimmungsgemässen Verwendung der Schweissmaschine oder bei einer nicht mit Geberit abgestimmten Änderung der Schweissmaschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Angewandte Normen:

- EN ISO 12100:2010
- EN 60745-1:2009
- EN 60745-2-1:2010
- EN 55014-1:2006/A2 2008
- EN 55014-2:1997
- EN 61000
- HD 400



Dr. F. Klalber, Geschäftsführer



G. Taubert, Leiter Normen/Patente

Adresse

Geberit International AG, Schachenstrasse 77, CH-8645 Jona, Schweiz

Dokumentationsbeauftragte

Silvia Hildebrandt, Produktdokumentation, Geberit International AG, CH-8645 Jona, Schweiz